

✓ VERZEICHNIS

DER

VORLESUNGEN

WELCHE AN DER

KÖNIGLICH BAYERISCHEN

JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU

WÜRZBURG

IM WINTER-SEMESTER 1888/89

GEHALTEN WERDEN.

DIE IMMATRICULATION BEGINNT AM 15. OKTOBER, DER ANFANG DER VORLESUNGEN
IST AM 2. NOVEMBER 1888.

WÜRZBURG.

KÖNIGL. UNIVERSITÄTSDRUCKEREI VON H. STÜRTZ.

1888.

I. Theologische Fakultät.

Prof. Dr. **Hettinger** liest: 1. Dogmatik mit Disputatorium, wöchentlich 5 mal, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr; 2. homiletisches Seminar, wöchentl. 2 mal, Freitag von 2—3 Uhr und Samstag von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Scholz**: 1. Erklärung des Propheten Jeremias, wöchentl. 4 mal, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr; 2. hebräische Grammatik mit Übersetzungsübungen, wöchentl. 2 mal, Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr.

Prof. Dr. **Grimm**: 1. Exegese des Evangeliums nach Johannes, wöchentl. 4 mal, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr; 2. die religiösen Alterthümer Israels, wöchentl. 2 mal, Freitag von 9—10 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Nirschl**: 1. Kirchengeschichte des Mittelalters, II. Hälfte, wöchentlich 5 mal, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr; Donnerstag und Samstag von 8—9 Uhr; 2. kirchenhistorisches Seminar mit Lektüre und Uebungen, wöchentl. 2 mal, Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr.

Prof. Dr. **Kihn**: 1. Kirchenrecht, wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 8—9 Uhr; 2. Patrologie oder christliche Literärgeschichte (erste Hälfte) mit Lektüre ausgewählter Väterschriften, wöchentl. 2 mal, Donnerstag von 11—12 Uhr, Freitag von 2—3 Uhr; 3. Einleitung in die hl. Schriften des alten Testaments, wöchentl. 2 mal, Freitag von 9—10 Uhr und Samstag von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Göpfert**: 1. Spezielle Moral, II. Teil (Recht und Gerechtigkeit), wöchentl. 6 mal von 11—12 Uhr; 2. Pastoraltheologie, wöchentlich 4 mal, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr, Samstag von 8—9 Uhr

Prof. Dr. **Schell**: 1. Apologetik I. Teil oder Religionsphilosophie, wöchentl. 5 mal, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 8 bis 9 Uhr und Samstag von 9—10 Uhr; 2. Polemik (Fortsetzung und Abschluss des sommerlichen Kollegiums) wöchentl. 2 mal, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, publice.

Privatdozent Dr. **Stahl**: 1. Philosophische Propädeutik, wöchentl. 4 mal, Montag von 3—4, Dienstag von 2—4 und Donnerstag von 2—3 Uhr; 2. Dogmatik, wöchentl. 4 mal, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr; Montag und Freitag von 2—3 Uhr; 3. Lektüre des hl. Thomas von Aquin, wöchentl. 1 mal, publ.; 4. Berührungspunkte von Glauben und Wissen, wöchentl. 1 mal, publice.

II. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Prof. Dr. **v. Edel**: liest nicht.

Prof. Geh.-Rat Dr. **v. Held**: 1. Allgemeines und deutsches Staatsrecht, täglich von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Wirsing**: 1. Encyclopädie des Rechts, 4 mal wöchentl. in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **v. Risch**: 1. Verwaltungsrecht mit besonderer Berücksichtigung des Polizeirechts, wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr; 2. deutsches Strafrecht (Geschichte und allgemeiner Teil), wöchentl. 5 mal, an denselben Tagen von 5—6 Uhr; 3. strafrechtliche Übungen, wöchentl. 1 mal, Samstag von 10—11 Uhr publice.

Prof. Dr. **Burckhard**: 1. Pandekten I. Teil (allg. Teil, Sachenrecht, Obligationenrecht), wöchentl. 12 Stunden, täglich von 8—10 Uhr; 2. Pandektenpraktikum nach Ihering, Civilrechtsfälle, wöchentl. 2 Stunden, Dienstag von 3—5 Uhr.

Prof. Dr. **Seuffert**: 1. Institutionen und Geschichte des römischen Rechts, wöchentl. 8 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr; 2. Konkursrecht und Konkursprozess, wöchentl. 2 Stunden, Montag und Dienstag von 6—7 Uhr.

Prof. Hofrat Dr. **Georg Schanz**: 1. Nationalökonomie (allg. Teil), wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 6—7 Uhr; 2. staatswissenschaftliches Seminar, wöchentl. 2 mal.

Prof. Dr. **Mayer**: 1. Deutsche Rechtsgeschichte, täglich von 12 bis 1 Uhr; 2. deutsches Privatrecht, wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 4—5 Uhr; 3. Praktikum aus deutschem Privatrecht und Handelsrecht, wöchentl. 2 Stunden, Samstag von 8—10 Uhr, privatissime.

III. Medizinische Fakultät.

Prof. Geh. Rat Dr. **v. Kölliker**: 1. Anatomie des Menschen, I. Teil, allgemeine Anatomie, Muskeln und Eingeweide, wöchentlich 7 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag von 12 bis 1 Uhr und Dienstag und Samstag auch von 11—12 Uhr; 2. mikroskopischer Kurs in der normalen Gewebelehre gemeinschaftlich mit dem Prosektor Dr. Oskar Schultze, Dienstag und Freitag von 6—8 Uhr privatissime); 3. leitet derselbe die Präparirübungen gemeinschaftlich mit dem Professor Dr. Philipp Stöhr und dem Prosektor Dr. Decker; 4. ebenso die Arbeiten im Institute für Mikroskopie, Embryologie und vergleichende Anatomie mit dem Prosektor Dr. Oskar Schultze.

Prof. Dr. **Fick**: 1. Spezielle Physiologie des Menschen (vegetative Funktionen), wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 10 bis 11 Uhr; 2. physiologische Demonstrationen an 2 Nachmittagen wöchentl. (privatissime); 3. physiologische Untersuchungen (privatissime und gratis); 4. spezielle Bewegungslehre (publice), 1 mal wöchentl.

Prof. Hofr. Dr. **Rindfleisch**: 1. Allgemeine Pathologie, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr; 2. pathologisch-histologisches Praktikum, Mittwoch und Samstag von 11—1 Uhr, dazu im Bedarfsfalle Vortragsstunden Montag von 5—6 Uhr und Freitag von 6—7 Uhr.

Prof. Hofrat Dr. **Schönborn**: 1. Chirurgische Klinik, täglich von $1\frac{1}{2}$ 10—11 Uhr, klinische Visite, Samstag von 11—12 Uhr; 2. allgemeine chirurgische Pathologie und Therapie mit Demonstrationen Montag, Mittwoch von 4—5 Uhr, Freitag von 3—5 Uhr.

Prof. Dr. **Leube**: 1. Medizinische Klinik, täglich von 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr; 2. spezielle Pathologie und Therapie (Encyclopädie der gesamten Pathologie und Therapie), wöchentl. 5mal von 5—6 Uhr; 3. klinische Visite und Besprechungen, wöchentlich 1 mal, Freitag von 6 bis 7 Uhr (privatissime und gratis).

Prof. Dr. **Michel**: 1. Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2. Untersuchungsmethoden des Auges, Montag von 3—4, Dienstag von 4—5, Donnerstag von 3—5 Uhr; 3. Arbeiten im Laboratorium der Klinik (privatissime und gratis).

Prof. Dr. **Kunkel**: 1. Arzneimittel- und Arzneiverordnungslehre, wöchentl. 5mal; 2. Colloquium der Arzneimittellehre nebst ausgewählten Kapiteln der allgemeinen Therapie, wöchentl. 2mal; 3. die wichtigsten Abschnitte der Giftlehre mit Demonstrationen, zweistündig; 4. Arbeiten im pharmakologischen Institut (privatissime und gratis).

Prof. Hofr. Dr. Frhr. v. **Tröltzsch**: Pathologie und Therapie der Ohrenkrankheiten, wöchentlich 2mal.

Prof. Dr. **Reubold**: 1. Gerichtliche Medizin, wöchentl. 2mal, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr; 2. gerichtliche Sektionen je nach Anfall derselben (privatissime und gratis).

Prof. Dr. **Ph. Stöhr**: 1. Anatomie der Sinnesorgane mit Demonstrationen, wöchentl. 3mal, Mittwoch von 11—12 Uhr und Donnerstag von 11—1 Uhr; 2. leitet derselbe die Präparierübungen gemeinschaftlich mit Geheimrat Dr. v. Kölliker und Prosektor Dr. Decker.

Prof. Dr. **Riedinger**: 1. Klinisch-diagnost. Kurs (chirurgische Pro-pädeutik) Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Rieger**: Psychiatrische Klinik, wöchentl. 3mal, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr.

Prof. Dr. **Matterstock**: 1. Medizinische Poliklinik, täglich von 12—1 Uhr; 2. Kursus der klinischen Untersuchungsmethoden. (vorwiegend Perkussion und Auskultation) für Anfänger und Geübtere, wöchentl. je 2 mal um 6 Uhr; 3. Kursus der Impftechnik.

Prof. Dr. **Lehmann**: 1. Hygiene I. Teil, 4 stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 4—5 Uhr; 2. Kurs der hygienischen Untersuchungsmethoden incl. Elemente der Bakteriologie wöchentl. 2 mal 2 Stunden, privatissime; 3. Arbeiten im hygienischen Laboratorium (privatissime und gratis).

Prof. hon. Dr. **Helfreich**: Augenoperationskurs in noch zu bestimmenden Stunden (privatissime).

Privatdozent Dr. **August Stöhr**: 1. Über Neurosen des männlichen Genitalapparats, wöchentl. 2 mal (gratis); 2. spezielle Therapie der inneren Krankheiten, wöchentl. 5 mal (privatissime).

Privatdozent Dr. **Rosenberger**: 1. Instrumenten- und Verbandlehre mit praktischen Uebungen und Vorträgen über Frakturen, Luxationen und feldärztl. Improvisationstechnik, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr; 2. über Hernien (publice).

Privatdozent Dr. **Nieberding**, Professor der Hebammenschule: 1. Theoretische Geburtshilfe, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr; 2. ausgewählte Kapitel aus der operativen Gynäkologie, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr; 3. Wochenbettkrankheiten, Dienstag von 3—4 Uhr (publice).

Privatdozent Dr. **Kirchner**: 1. Poliklinik über Ohrenkrankheiten, wöchentl. 4 Stunden; 2. die Krankheiten des Ohres mit Rücksicht auf die gerichtliche Medizin, wöchentl. 1 mal (publice).

Privatdozent Dr. **Seifert**: 1. Klinik für Syphilis und Hautkrankheiten, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr mit klinischen Uebungen für Praktikanten; 2. Kursus der Rhinoskopie und Laryngoskopie, wöchentl. 2 mal.

Privatdozent Dr. **Bumm**: 1. Spezielle Pathologie und Therapie der Frauenkrankheiten, wöchentl. 3 mal; 2. über Beckenanomalien; 3. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiete der Gynäkologie und Geburtshilfe.

Privatdozent Dr. **Hoffa**: 1. Kursus der Verband- und Instrumentenlehre nebst Lehre der Frakturen und Luxationen; 2. Orthopädische Chirurgie mit Demonstrationen; 3. Kriegschirurgie; 4. Praktische Kurse in der Massage und Heilgymnastik.

Privatdozent Dr. **Schönlein**: Allgemeine Nerven- und Muskelphysiologie, wöchentl. 2 mal.

Privatdozent Dr. **Geigel**: 1. Spezielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des Nervensystems, wöchentl. 3 Stunden; 2. klinisch-chemisch-mikroskop. Kursus, 2 stündlich, privatissime; 3. Kurs der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie, wöchentlich 2 Stunden, privatissime.

In Vertretung des Geh. Rats Professor Dr. v. Kölliker liest:
Prosektor Dr. **Decker**: Osteologie und Syndesmologie, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr.
Prosektor Dr. **Schultze**: Mikroskopischer Kursus in der normalen Gewebelehre, gemeinschaftlich mit Geh. Rat Dr. v. Kölliker, Dienstag und Freitag von 6—8 Uhr, privatissime.

IV. Philosophische Fakultät.

a. Philologisch-historische Sektion.

Prof. Geh. Rat Dr. **v. Urlichs**: 1. Römische Alterthümer, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11 Uhr; 2. im philologischen Seminar: Plinius kunstgeschichtliche Bücher (nach seiner Chrestomathia Pliniana) nebst Uebungen, wöchentl. 2 mal, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr; 3. Vasenkunde, wöchentl. 1 mal.

Prof. Dr. **v. Wegele**: 1. Geschichte des Zeitalters der Revolution und Napoleons (1787—1815), wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag; 2. über Dante und Macchiavelli, wöchentl. 1 mal, Dienstag von 6—7 Uhr, publice; 3. im historischen Seminar: Fortsetzung der Uebungen, wöchentl. 2 Stunden, Samstag von 10—12 Uhr.

Prof. Dr. **v. Lexer**: 1. Einleitung in „Minnesangs Frühling“ (Ausgabe von Lachmann und Haupt) nebst Lektüre und Erklärung der hauptsächlichsten Dichter desselben, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr; 2. im Seminar für deutsche Philologie: gothische Grammatik mit Übungen, wöchentl. 2 Stunden, Mittwoch von 5—7 Uhr; 3. über das alt-deutsche Volksepos, wöchentlich 1 mal, Freitag von 6—7 Uhr publice.

Prof. Dr. **Grasberger**: 1. Erklärung des dialogus de oratoribus von Tacitus, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2. im philologischen Seminar: a) Reden des Hyperides, b) lateinische Übungen, wöchentl. 2 mal, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Martin Schanz**: 1. Scenische Altertümer der Griechen und Sophokles' Philoktet, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 2. philologisches Seminar: a) Propertius, b) Arbeiten und griechische Stilübungen, wöchentl. 2 mal, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr; 3. grammatische Gesellschaft, wöchentl. 1 mal, publice.

Prof. Dr. **Mall**: 1. Historische Grammatik der französischen Sprache, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr; 2. Erklärung älterer spanischer Texte; 3. altenglische Übungen.

Prof. Dr. **Unger**: 1. Griechische Geschichte von Perikles bis König Philippos, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr; 2. Übungen des historischen Seminars, wöchentl. 2 mal, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Jolly**: 1. Einleitung in die vergleichende Grammatik der indogermanischen Sprachen, insbesondere des Sanskrit, Griechischen, Latein und Gothischen, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2. Pancatantra, wöchentl. 2 mal, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr; 3. über das Zendavesta, wöchentl. 1 mal, Montag von 6—7 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Henner**: 1. Bayerische Geschichte, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 2. Ge-

schichte des Kurfürsten Maximilian I. von Bayern, wöchentlich 1 mal, Mittwoch von 6—7 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Stölzle**: 1. Geschichte der griechischen Philosophie, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10 bis 11 Uhr; 2. Metaphysik, wöchentl. 4 mal an denselben Tagen von 4—5 Uhr.

Privatdozent Dr. **Neudecker**: 1. Logik, wöchentl. 4 mal; 2. Zeitfragen aus dem Gebiete der philosophischen Ethik und Politik, wöchentl. 1 mal, publice.

Privatdozent Dr. **Sievers**: 1. Anthropologie der Naturvölker, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr; 2. Geographie von Alt-Griechenland, wöchentl. 2 mal, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr publice; 3. die Balkan-Halbinsel, wöchentl. 1 mal, Mittwoch von 6—7 Uhr publice.

Privatdozent Dr. **Rötteken**: 1. Geschichte der deutschen Litteratur von Opitz bis Lessing, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2. litterarhistorische und stilistische Übungen, wöchentl. 1 mal, Mittwoch von 4—5 Uhr, im Seminar für deutsche Philologie.

Reichsarchivrat Dr. **Schäffler**: 1. Einleitung in das Studium der Paläographie, Diplomatik, Chronologie und Sphragistik des deutschen Mittelalters (für Anfänger), wöchentl. 2 mal, Montag und Freitag von 2—3 Uhr; 2. paläographisch-diplomatische Übungen an Urkunden deutscher Kaiser aus dem 8.—12. Jahrhundert (für Geübtere), wöchentl. 1 mal, Mittwoch von 2—3 Uhr.

b) Naturwissenschaftlich-mathematische Sektion.

Prof. Dr. **Mayr**: liest nicht.

Prof. Dr. **v. Sandberger**: 1. Mineralogie, wöchentlich 5 mal, Montag mit Freitag von 9—10 Uhr; 2. a) mineralogische Uebungen, wöchentl. 2 Stunden, Donnerstag von 10—12 Uhr, privatissime, b) mineralogische Übungen; täglich, mit Ausnahme des Samstags, von 9—12 Uhr, privatissime); 3. Anleitung zu selbständigen mineralogischen und geologischen Arbeiten, täglich von 9 Uhr an, privatissime.

Prof. Geh. Rat Dr. **v. Sachs**: 1. Anatomie und Physiologie der Pflanzen, wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 4—5 Uhr; 2. Übungen am Mikroskop, wöchentl. 4 Stunden, Dienstag und Freitag von 11—1 Uhr, privatissime; 3. Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen, täglich 4 Stunden, privatissime.

Prof. Dr. **Prym**: 1. Integralrechnung, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 2. im Unterseminar: Vorträge und Uebungen in Gemeinschaft mit Privatdozent Dr. K r a z e r, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 3. im Oberseminar: a) Ausgewählte Kapitel der Funktionentheorie, b) Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, in wöchentl. 4 noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Semper**: 1. Vergleichende Anatomie, wöchentlich 5 mal, Nachmittags von 5—6 Uhr; 2. Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen, in beliebig vielen Stunden; 3. zootomischer Kursus für Anfänger, wöchentl. 2 mal 2 Stunden.

Prof. Dr. **Fischer**: 1. Anorganische Experimentalchemie, wöchentl. 5 mal. Montag bis Freitag von 5—6 Uhr; 2. praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—5 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. **Selling**: 1. Einleitung in die höhere Mathematik, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2. Mechanik, wöchentl. 4 mal, an denselben Tagen von 4 bis 5 Uhr; 3. mathematische Theorie der Elektrizität und des Magnetismus, wöchentl. 2 Stunden, Mittwoch 4—6 Uhr; 4. populäre Astronomie und Meteorologie mit Demonstrationen und Übungen auf der Sternwarte, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr.

Prof. Dr. **Medicus**: 1. Chemische Technologie, II. Teil, wöchentl. 4 mal, Dienstag mit Freitag von 6—7 Uhr; 2. gerichtliche Chemie, (mit Einschluss d. Untersuchung von Nahrungsmitteln, Wasser etc.), wöchentl. 2 Stunden, Mittwoch von 10—12 Uhr; 3. Pharmakognosie, wöchentl. 2 Stunden, Donnerstag von 10—12 Uhr; 4. technisch-chemische Analysen (Gasanalysen, elektrolyt. Be-

stimmungen etc.), wöchentl. 1 mal, Samstag von 11—12 Uhr, publice; 5. Kursus und Praktikum für Pharmazeuten, (gerichtl. und Nahrungsmittelanalyse etc.), nach Uebereinkunft, privatissime; 6. Kursus technisch-chemischer Analysen, nach Übereinkunft, privatissime; 7. Praktikum in allen Richtungen der angewandten Chemie, privatissime, nach Übereinkunft.

Prof. Dr. **Knorr**: 1. Praktische Übungen im analytischen Laboratorium, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Fischer, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—5 Uhr; 2. Experimentalkolleg über qualitative und quantitative Analyse als Ergänzung des Unterrichts im analytischen Laboratorium, wöchentl. 3 mal, Mittwoch, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr.

Privatdozent Dr. **Krazer**: 1. Analytische Mechanik, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2. Differentialrechnung, wöchentl. 4 mal.

Privatdozent Dr. **Heydweiller**: 1. Einleitung in die theoretische Physik, wöchentl. 2 mal, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2. Anwendung der Optik in der Chemie, wöchentl. 2 mal, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr.

Privatdozent Dr. **Noll**: 1. Über Medizinalpflanzen (für Mediziner und Pharmazeuten), wöchentl. 2 mal, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr; 2. Geschichte der Botanik, wöchentl. 1 mal, Samstag von 10—11 Uhr, publice.

Privatdozent Dr. **Wislicenus**: Chemie der stickstoffhaltigen Ringe (Pyridin, Chinolin etc.), wöchentl. 2 mal, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr.

Privatdozent Dr. **Tafel**: Organische Farbstoffe, wöchentl. 3 mal, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr und Samstag von 11 bis 12 Uhr.

K ü n s t e.

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Vokalmusik, wird in der Musikschule unentgeltlicher Unterricht erteilt.

Choral lehrt: Domvikar Karl Krauss.

Fecht- und Turnkunst: Gustav Agatha.

Universitäts-Attribute.

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts-Bibliothek steht offen an den 6 Wochentagen von 8—12 Uhr und ausserdem am Montag und Freitag von 2—4 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität: 1) das Kupferstichkabinet mit Bibliothek Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr; 2) die übrigen Sammlungen Mittwoch von 9—11 Uhr, die Gemädegallerie von 11—1 Uhr, die Vasensammlung jeden dritten, der Walhallafries jeden ersten Donnerstag im Monat von 11 bis 12 Uhr.

Die Münzsammlung wird auf besondere Anmeldung gezeigt.

Das physikalische Institut am Samstag von 2—4 Uhr.

Das technologische Kabinet am Samstag von 10—12 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmazeutische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmakognostische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Das zoologische Kabinet am Mittwoch von 9—11 Uhr.

Das mineralogisch-geologische Institut am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten ist täglich von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends geöffnet; ebenso sind die im Hörsaale befindlichen Sammlungen täglich zugänglich; die Benützung des Herbarium ist im Einvernehmen mit dem Conservator, der Zutritt in die Glashäuser auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche im Geschäftszimmer des Gärtners zu haben sind.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.

Uebersicht der Vorlesungen

(Die eingeklammerten Ziffern geben

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
8—9 Uhr. Nirschl: Kirchengeschichte (2). Kihn: Kirchenrecht (5). Göpfert: Pastoral (1). Schell: Apologetik (4).	8—9 Uhr. Burckhard: Pandekten I. Teil (6). Mayer: Praktikum aus deutschem Privat- und Handelsrecht (1).
9—10 Uhr. Hettinger: Homiletisches Seminar (1). Scholz: Erklärung des Propheten Jere- mias (2). Grimm: a) Exegese des Evangeliums nach Johannes (4); b) die religiösen Alter- tümer Israels (1). Kihn: Einleitung in die hl. Schriften des alten Testaments (1). Schell: Apologetik (1).	9—10 Uhr. Burckhard: Wie von 8—9 Uhr (6). Mayer: Wie von 8—9 Uhr (1).

nach den Tagesstunden.

die wöchentliche Stundenzahl an.)

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
8—9 Uhr. Leube: Med. Klinik 8 bis 9 $\frac{1}{2}$ Uhr (6).	8—9 Uhr. Unger: Histor. Seminar (2). Jolly: Einleitg. i. d. vergl. Grammatik der indogerman. Sprachen (4).	8—9 Uhr. Fischer: Prakt. Arbeiten im chem. Laboratorium gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Knorr (5). Knorr: Exp. Kolleg über qualitative u. quantitative Analyse (3). Heydweiller: a) Einl. i. d. theor. Physik (2); b) Anwendg. der Optik in der Chemie (2). Wislicenus: Chemie der stickstoffhaltig. Ringe (2).
9—10 Uhr. Leube: Siehe oben. Schönborn: Siehe üben.	9—10 Uhr. Grasberger: Philolog. Seminar (2). Schanz: Scenische Altertümer der Griechen und Sophokles Philoktet (4). Jolly: Pancatantra (2). Henner: Bayer. Geschichte (4).	9—10 Uhr. v. Sandberger: a) Mineralogie (5); b) Min. Übungen. Prym: Integralrechnung (4). Fischer: Wie von 8—9 Uhr (5). Noll: Über Medizinalpflanzen (2).

Theologische Fakultät.

10—11 Uhr.

Hettinger: Dogmatik (5).
Grimm: Wie von 9—10 Uhr b) (1).
Kihn: Wie von 9—10 Uhr (1).
Stahl: Dogmatik (2).

11—12 Uhr.

Kihn: Patrologie (1).
Göpfert: Spezielle Moral (6).

12—1 Uhr.

Hettinger: Wie von 9—10 Uhr (1)
Scholz: Hebräische Grammatik (2).
Nirschl: Kirchenhistorisches Seminar (2).
Kihn: Wie von 11—12 Uhr (1).
Stahl: a) Philos. Propädeutik (2); b) Wie von 10—11 Uhr (2).

Rechts- und staatswissen-
 schaftliche Fakultät.

10—11 Uhr.

v. Risch: a) Verwaltungsrecht(5); b) Strafrechtliche Übungen (1).
Seuffert: Institutionen und Geschichte des römischen Rechts (4).

11—12 Uhr.

v. Held: Allg. u. deutsch. Staatsrecht (5).
Seuffert: Wie von 10—11 Uhr (4).

12—1 Uhr.

Mayer: Deutsche Rechtsgeschichte (6).

2—3 Uhr.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-hist. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
10—11 Uhr. Fick : Physiologie (5). Schönborn : Chirurgische Klinik $\frac{1}{2}$ 10—11 Uhr (6). Decker : Osteologie und Syndesmologie (4).	10—11 Uhr. v. Ulrichs : Römische Alterthümer (4). v. Wegele : Historisches Seminar (1). Stölzle : Gesch. der griech. Philosophie (4).	10—11 Uhr. v. Sandberger : Mineralogische Übungen, wie von 9—10 Uhr. Prym : Mathemat. Unterseminar (4). Fischer : Wie v. 8—9 Uhr (5). Medicus : a) Gerichtl. Chem. (1); b) Pharmakognosie (1). Noll : Geschichte der Botanik (1), publice.
11—12 Uhr. v. Kölliker : Anatomie (2). Rindfleisch : a) Allg. Pathologie (4); b) Pathol.-histolog. Praktikum (2). Schönborn : Klin. Visite (1). Michel : Ophthalmologische Klinik (4). Stöhr Ph. : Anatomie der Sinnesorgane (2). Seifert : Syphilidoklinik (1).	11—12 Uhr. v. Ulrichs : Philol. Seminar (2). v. Wegele : Wie von 10—11 Uhr (1).	11—12 Uhr. v. Sandberger : Wie von 10—11 Uhr. v. Sachs : Übgn. am Mikroskop (2). Fischer : Wie v. 8—9 Uhr (5). Selling : Einleitung i. die höhere Mathematik (4). Medicus : a) Wie v. 10—11 Uhr a (1); b) Wie v. 10 bis 11 Uhr b (1); c) Techn.-chem. Analysen (1). Krazer : Anal. Mechanik (4). Tafel : Org. Farbstoffe (1).
12—1 Uhr. v. Kölliker : Wie von 11 bis 12 Uhr (5). Rindfleisch : Wie von 11 bis 12 Uhr b) (2). Stöhr Ph. : Wie von 11 bis 12 Uhr (1). Matterstock : Med. Poliklinik (6).	12—1 Uhr. Schanz M. : Philolog. Seminar (2). Mall : Histor. Grammatik d. franz. Sprache (4).	12—1 Uhr. v. Sachs : Wie von 11 bis 12 Uhr (2). Tafel : Wie v. 11—12 Uhr (2).
2—3 Uhr. Reubold : Gerichtliche Medizin (2). Rosenberger : Instr.- und Verandlehre (2).	2—3 Uhr. Schäffler : a) Einleitg. i. d. Studium der Paläographie, Diplomatik, Chronologie u. Sphragistik d. deutsch. Mittelalt. (2); b) Paläogr.-diplomat. Übgn. an Urkunden deutscher Kaiser aus dem 8.—12. Jahrh. (1).	2—3 Uhr. Fischer : Wie von 8 bis 9 Uhr (5).

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
3—4 Uhr. Nirschl: Wie von 8—9 Uhr (3). Göpfert: Wie von 8—9 Uhr (3). Stahl: Wie von 2—3 Uhr (2).	3—4 Uhr. Burckhard: Pandektenpraktikum (1).
4—5 Uhr. Schell: Poiemik (2), publice.	4—5 Uhr. Burckhard: Wie von 3—4 Uhr (1). Mayer: Deutsches Privatrecht (5).
5—6 Uhr.	5—6 Uhr. v. Risch: Deutsches Strafrecht (5).
6—7 Uhr.	6—7 Uhr. Seuffert: Konkursrecht und Konkurs- prozess (2). Schanz Gg.: Nationalökonomie, allgem. Teil (5).
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
3—4 Uhr. Schönborn: Wie von 4 bis 5 Uhr (1). Michel: Untersuchungs- methoden des Auges (2). Riedinger: Klin.-diagnost. Kurs (3). Nieberding: a) Oper. Gynä- kologie (2); b) Wochen- bettkrankheiten (1). Seifert: Wie v. 11—12 Uhr (2).	Philolog.-histor. Sektion. 3—4 Uhr. Unger: Griech. Geschichte (4).	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion. 3—4 Uhr. v. Sandberger: Anleitung zu selbständ. Arbeiten. Fischer: Wie von 8—9 Uhr (5).
4—5 Uhr. Schönborn: Allg. chir. Pa- thologie und Therapie (3). Michel: Untersuchungsme- thoden des Auges (2). Lehmann: Hygiene (3). Nieberding: Theoret. Ge- burtshilfe (4).	4—5 Uhr. Grasberger: Erklärung des dialogus de oratoribus von Tacitus (4). Stölzle: Methaphysik (4). Rötteken: a) Geschichte d. deutschen Litteratur (4); b) Germanist. Seminar (1).	4—5 Uhr. v. Sandberger: Wie von 3—4 Uhr. v. Sachs: Anatomie u. Phy- siologie d. Pflanzen (5). Fischer: Wie von 8—9 Uhr (5). Selling: a) Mechanik (4); b) Elektrizität u. Magne- tismus (1).
5—6 Uhr. Leube: Spez. Pathologie u. Therapie (5).	5—6 Uhr. v. Lexer: a) Einleitung in „Minnesangs Frühling“ (4); b) Germanist. Semi- nar (1). Sievers: Anthropologie d. Naturvölker (4).	5—6 Uhr. v. Sandberger: Wie von 3—4 Uhr. Semper: Vergl. Anat. (5). Fischer: Org. Exp.-Chemie (5). Selling: a) Wie von 4 bis bis 5 Uhr b) (1); b) Astro- nomie (4).
6—7 Uhr. v. Kölliker u. Schultze: Mikroskop. Kurs (2). Leube: Klin. Visite (1). Rieger: Psychiat. Klinik (3). Matterstock: Perkussion u. Auskultation (2).	6—7 Uhr. v. Wegele: Dante u. Mac- chiavelli. v. Lexer: a) Wie v. 5—6 Uhr b) (1); b) Über das alt- deutsche Volksepos (1). Jolly: Über das Zendavesta (1). Henner: Geschichted. Kur- fürsten Maximilian I. von Bayern (1). Sievers: a) Geographie v. Alt-Griechenland (2) publ.; b) die Balkanhalbinsel (1).	6—7 Uhr. Medicus: Chem. Techno- logie (4).
7—8 Uhr. v. Kölliker u. Schultze: Wie von 6—7 Uhr (2). Matterstock: Wie von 6 bis 7 Uhr (2).	7—8 Uhr.	7—8 Uhr.

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS

SÄMTLICHER

PROFESSOREN UND DOCENTEN

MIT

ANGABE DER WOHNUNG.

- Dr. *Bumm*, Ernst, Privatdocent, Herrngasse 7/0.
Dr. *Burckhard*, Hugo, ord. Professor, Friedensstrasse 27.
Dr. *v. Edel*, Carl, ord. Professor, Kettengasse 3/1.
Dr. *Fick*, Adolf, ord. Professor, Physiolog. Institut.
Dr. *Fischer*, Emil, ord. Professor, Maxstrasse 4/1.
Dr. *Geigel*, Richard, Privatdocent. Friedensstrasse 3/2.
Dr. *Göpfert*, Franz Adam, ordentl. Prof., Franz Ludwigstr. 15/1.
Dr. *Grasberger*, Lorenz, ord. Professor, Markt 3/1.
Dr. *Grimm*, Jos., ord. Professor, Ludwigstrasse 27/0.
Dr. *v. Held*, Jos., ord. Professor, Peterer Pfarrgasse 3/2.
Dr. *Helfreich*, Friedrich, Professor hon., Hauger Ring 9/2.
Dr. *Henner*, Theodor, ausserord. Professor, Reibeltsgasse 3/1.
Dr. *Hettinger*, Franz, ord. Professor, Sanderglaxisstrasse 22/2.
Dr. *Heydweiller*, Adolf, Privatdocent, Steinstrasse im Schacht'-
schen Hause.
Dr. *Hoffa*, Albert, Privatdocent, Sieboldstrasse 5/0.
Dr. *Jolly*, Julius, ord. Professor, Schweinfurterstrasse $\frac{1}{3}$.

- Dr. *Kihn*, Heinrich, ord. Professor, Zwinger 22/2.
Dr. *Kirchner*, Wilhelm, Privatdocent, Hofstrasse 8/1.
Dr. *Knorr*, Ludwig, ausserord. Professor, Ludwigstrasse 27/2.
Dr. *v. Kölliker*, Albert, ord. Professor, Hofstrasse 5/2.
Dr. *Krazer*, Adolf, Privatdocent, Bahnhofstrasse 26/0.
Dr. *Kunkel*, Adam, ord. Professor, Rothkreuzstrasse 5/1.
Dr. *Lehmann*, Karl Bernh., ausserord. Prof., Hauger Ring No. 9/3.
Dr. *v. Lexer*, Matthias, ord. Professor, Ludwigstrasse 7/3.
Dr. *Leube*, Wilhelm Olivier, ord. Professor, Herrengasse 2/1.
Dr. *Mall*, Eduard, ord. Professor, Hofstrasse 8/2.
Dr. *Matterstock*, Georg, ausserord. Prof., Eichhornstrasse 32/1.
Dr. *Mayer*, Ernst, ord. Professor, Zwinger 24/2.
Dr. *Mayr*, Alois, ord. Professor, Sanderglaxisstrasse 1/2.
Dr. *Medicus*, Ludwig, ausserord. Professor, Theresienstrasse 13/1.
Dr. *Michel*, Julius, ord. Professor, Pleicher Ring 2/1.
Dr. *Neudecker*, Georg, Privatdocent, Weingartenstr. 31/0.
Dr. *Nieberding*, Wilhelm, Privatdocent, Ludwigstrasse 3/2.
Dr. *Nirschl*, Joseph, ord. Professor, Zwinger 32/2.
Dr. *Noll*, Fritz, Privatdocent, Hauger Ring 20/2.
Dr. *Prym*, Friedrich, ord. Professor, Schweinf. Staatsstr. 3¹/₂.
Dr. *Reubold*, Wilhelm, ausserord. Professor, Ludwigstr. 23¹/₂/3.
Dr. *Riedinger*, Ferdinand, ausserord. Prof., Ludwigstrasse 13.
Dr. *Rieger*, Konrad, ausserord. Prof., Pleicher Glaxisstrasse 6.
Dr. *Rindfleisch*, Gg. Eduard, ord. Prof., Sieboldstrasse 1/0.
Dr. *v. Risch*, Carl, ord. Professor, Sieboldstrasse 1/2.
Dr. *Roetteken*, Hubert, Privatdocent, Ludwigstrasse 23.
Dr. *Rosenberger*, Johann Andreas, Privatdocent, Hofstrasse 7/1.
Dr. *v. Sachs*, Julius, ord. Professor, Theaterstrasse 2/1.
Dr. *v. Sandberger*, Carl Ludw. Fridolin, ord. Prof., Kapuzinerg. 19.
Dr. *Schanz*, Georg, ord. Professor, Sanderring 5/2.
Dr. *Schanz*, Martin, ord. Professor, Sanderglaxisstrasse 16¹/₂.
Dr. *Schöffler*, August, k. Reichsarchivrat und Vorstand des k. Kreisarchivs, k. Residenz.
Dr. *Schell*, Herman, ordentl. Professor, Franz-Ludw.-Strasse 25/1.
Dr. *Schönborn*, Carl, ord. Professor, Paradeplatz 4/1.

- Dr. *Schönlein*, Carl, Privatdocent, Semmelstrasse 85.
Dr. *Scholz*, Anton, ord. Professor, Ottostrasse Nr. 12/1.
Dr. *Seifert*, Otto, Privatdocent, Ludwigstrasse 28.
Dr. *Selling*, Eduard, ausserord. Professor, Sieboldstrasse 11/2.
Dr. *Semper*, Carl, ord. Professor, Rennweger Glacisstrasse 9 $\frac{1}{2}$.
Dr. *Seuffert*, Lothar, ordentl. Professor, Randersackererstrasse 4 $\frac{1}{2}$.
Dr. *Sievers*, Wilhelm, Privatdocent, Friedensstrasse 53/2.
Dr. *Stahl*, Ignaz, Privatdocent, Pleicherthorstrasse 28/2.
Dr. *Stöhr*, August, Privatdocent, Ludwigstrasse 12.
Dr. *Stöhr*, Philipp, ausserord. Professor, Semmelstrasse 76/2.
Dr. *Stölzle*, Remigius, ausserord. Professor, Traubengasse 6/2.
Dr. *Tafel*, Julius, Privatdocent, Semmelstrasse 8.
Dr. *v. Tröltsch*, Anton Friedrich Frhr., ausserord. Professor,
Friedensstrasse 6.
Dr. *Unger*, Gg. Friedr., ord. Prof., Sanderring 3/2.
Dr. *v. Urlichs*, Carl Ludwig, ord. Professor, Sanderstrasse 11/1.
Dr. *v. Wegele*, Franz Xaver, ord. Professor, Ebrachergasse 2/2.
Dr. *Wirsing*, Georg Adam, ord. Professor, Johanniterplatz 4/1.
Dr. *Wislicenus*, Wilhelm, Privatdocent, Kroatengasse 4/3.
-